



trio imàge klaviertrio

Im Trio Imàge treffen drei starke Künstlerpersönlichkeiten aufeinander: Gergana Gergova (Violine), Thomas Kaufmann (Violoncello) und Pavlin Nechev (Klavier) lassen jedes Konzert zu einem intensiven Klangerlebnis werden.

Mit seiner Debüt-CD, der Einspielung aller Klaviertrios von Mauricio Kagel, sorgte das Trio Imàge für Furore: sie wurde in der Kategorie "Welt-Ersteinspielung des Jahres" mit dem Echo Klassik 2014 ausgezeichnet, für den Deutschen Schallplattenpreis nominiert und von der Presse hochgelobt. Auch die zweite CD des Trios, die Einspielung von Kammermusikwerken des wiederentdeckten Brahms-Zeitgenossen Hans Sommer wurde für den Deutschen Schallplattenpreis nominiert.

Internationale Aufmerksamkeit erregt das Trio bereits 2011, als ein Kritiker der NewYorkTimes nach einem Konzert in New York von einer "blazing performance" berichtete. Mittlerweile hat sich das Trio Imàge mit Konzerten in ganz Europa, Australien, Asien, Nord-, Mittel-, und Südamerika international einen Namen gemacht und trat etwa beim Festival de Mexico, dem Verbier Festival, dem Lockenhaus Kammermusikfest, dem Chelsea Musicfestival New York, dem November Fest Chennai, dem Varna Summer Festival, im Teatro del lago, in der Berliner Philharmonie und dem Berliner Konzerthaus auf.

Saison 2019/20

Bitte verwenden Sie nur die aktuellste Biographie, Änderungen sind nur nach Absprache mit f r e i t a g a r t i s t s möglich.

Gergana Gergova, aufgewachsen in Pleven, Bulgarien, lebt mittlerweile in Madrid und ist dort Konzertmeisterin im Orquesta Sinfónica de Madrid. Auftritte führen sie zu Festivals wie den "Spannungen" Heimbach, dem Lucerne Festival, dem West Cork Music Festival und in die Wigmore Hall, ins Palais des Beaux Arts und in die Tonhalle Zürich sowie als Konzertmeisterin zu Ensembles wie der Kammerphilharmonie Bremen und der Deutschen Oper Berlin. Zu ihren Kammermusikpartnern zählen Musiker wie Christiane Tetzlaff, Baiba Skride, Alban Gerhard, Daniel Hope und Lars Vogt. Gemeinsam mit Alban Gerhard hat sie beim englischen Label Hyperion Hans Pfitzners Duo für Violine und Cello mit dem RSB Berlin unter Sebastian Weigle auf CD eingespielt und wurde für den Deutschen Schallplattenpreis nominiert. Nicht ausschließlich in der Klassik zuhause, konzertierte sie zusammen mit Jazzlegenden wie John Patitucci und Tom Harrell. Gergana spielt eine Violine von G.B. Guadagnini, Turin, dank einer großzügigen Leihgabe.

Thomas Kaufmann, Violoncello, aufgewachsen in der Oststeiermark in Österreich, lebt in Lissabon und Berlin und ist Solocellist der Camerata Bern. Er konzertiert regelmäßig mit Künstlern wie Patricia Kopatchinskaja und Antje Weithaas und auf dem Barockcello mit Enrico Onofri und Amandine Beyer. Weitere Auftritte als Solist, Kammermusiker und als Solocellist diverser europäischer Ensembles führen ihn zu Festivals wie etwa den BBC Proms, dem Lucerne Festival, Beethovenfest Bonn, Menuhin Festival Gstaad, Kyoto International Music Festival und zu Ensembles wie dem Ensemble Resonanz Hamburg und dem Chamber Orchestra of Europe. Von 2013 bis 2014 war Thomas Kaufmann Lehrbeauftragter und von 2014 bis 2016 Professor für Violoncello an der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Meisterkurse gab er in Venezuela, Chile und Indien und regelmäßig in Havanna, Kuba.

Pianist **Pavlin Nechev**, der Gergana Gergova bereits seit früher Kindheit kennt und mit ihr musiziert, und ebenfalls in Pleven, Bulgarien, aufgewachsen ist, lebt in Berlin und ist Dozent und Koordinator im öffentlichen Dienst im Bezirksamt für Weiterbildung und Kultur Steglitz Zehlendorf im Fachbereich Tasteninstrumente. Bereits mit 18 Jahren gewann er den ersten Preis, den „Preis Roussel“ und den „Preis Chopin“ der Chopin Gesellschaft Paris beim internationalen Klavierwettbewerb „Albert Roussel“ Sofia. Pavlin hat die Internationale Ensemble Modern Akademie Frankfurt (IEMA) abgeschlossen und wirkt immer wieder bei verschiedenen Projekten des Ensemble Modern mit. Er trat in Konzertsälen wie der Berliner Philharmonie, dem Konzerthaus Berlin, der Deutschen Oper Berlin, dem Beethovenhaus Bonn, dem Prinzregententheater München, den Philharmonien Essen und Duisburg, dem Gürzenich Köln, dem Schauspielhaus Frankfurt und in der Bulgaria Hall Sofia auf. Er gab Meisterkurse, Workshops und Vorlesungen in Deutschland, Bulgarien, Indien, Venezuela und Mexiko und war 2013 als Dozent für Klavier und Kammermusik am Zentralen Konservatorium für Musik in Peking/China tätig.

Saison 2019/20

Bitte verwenden Sie nur die aktuellste Biographie, Änderungen sind nur nach Absprache mit [freitag-artists](http://www.freitag-artists.de) möglich.